

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 6

10. – 30. April 2021

Katholische Pfarrei Ruswil



Jesus Christus sucht einen neuen Platz

Im März erreichte mich und alle Mitarbeitenden der Pfarrei ein Mail von «Tschimmy» Thomas Käch mit einem ganz besonderen Anliegen: *«Ich habe vor einigen Monaten angefangen, eine Herz-Jesu-Statue, die verstaubt und beschädigt (Hand auseinander gebrochen) im Kirchenstrich stand, zu restaurieren. Gemäss meinem Empfinden soll sie in Zukunft an einem Ort, wo ihre Ausstrahlung und Kraft wahrgenommen wird und somit auch Wirkung zeigt, aufgestellt werden. Meine Überlegungen gehen sogar dahin, dass die Jesus-Statue an einem Ort, wo sie auch von nicht Kirchen- und Kapellenbesuchern wahrgenommen wird, platziert wird. Wo also könnte das 1.2 m hohe Abbild von Jesus platziert werden, dass es auch von Leicht- oder gar Nichtgläubigen wahrgenommen wird? Danke für die Unterstützung meiner Überlegungen und bei der Findung eines schönen Ortes».*



Jesus sucht also ein Plätzchen bei uns in Ruswil.

Es erinnert fast an die Herbergsuche zur Zeit seiner Geburt. Es soll keine Kirche oder Kapelle sein, aber ein schöner Ort. Vielleicht darf es wieder ein einfacher Ort sein, irgendwo, wo niemand eine Jesusfigur vermutet und so sogar kirchenfernen Personen eine Begegnung ermöglicht. Spontan konnte ich keinen passenden Standort benennen und wenn ich ehrlich bin, kann ich mir auch nicht vorstellen, eine Jesus-Statue einfach irgendwo im Dorf zu platzieren. Beim Betrachten des im Mail angehängten Fotos wird mir klar, dass diese wunderbar renovierte Jesusfigur einen Platz erhalten muss. Einen Platz, der für jeden zugänglich ist. Einen Platz, der würdig ist, Jesus zu beherbergen. Einen Platz, an dem seine Kraft und seine Ausstrahlung wirken kann.

Gerne würde ich Sie jetzt fragen: Wie ist die Situation bei Ihnen? Haben Sie Ihren Platz gefunden, der für Sie würdig ist und an dem Sie mit Ihrer Kraft und Ihrer Ausstrahlung wirken können? Fühlen Sie sich wohl in Ihrem Leben oder gibt es etwas, das es zu verändern gilt? Und, sind sie mutig genug, wenn nötig den passenden Platz zu suchen und zu finden?

Vor ein paar Tagen haben wir Ostern gefeiert. Jesus hat das irdische Leben verlassen. Mutig ist er seinen Weg bis zum Tod gegangen. Und nun? Das Grab ist leer. Jesu Worte sind verstummt und auch sein Körper ist nicht mehr greifbar. Die Menschen sind verzweifelt und trau-

rig. Jesus hinterlässt eine Lücke, sein Platz bleibt leer. Zum Glück erleben die Jünger kurz nach seinem Tod seine geistige Gegenwart. Jesus erschien als erstes den Frauen am leeren Grab und gibt ihnen den Auftrag, die Jünger nach Galiläa zu schicken. Dort begegnete er ihnen. Einige der Jünger fielen vor ihm auf den Boden, andere aber hatten Zweifel. Jesus beauftragte sie, seine Botschaft weiter zu verkünden und bestärkte sie mit den Worten: «Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt». Eine schöne Zusage, welche wir uns noch heute immer wieder in Erinnerung rufen dürfen.

Wir Christinnen und Christen erleben die tiefe Verbundenheit mit Jesus und der Liebe Gottes in der Kommunionfeier. Dabei gehen wir diese Verbindung bewusst ein und erfahren darin Gottes Kraft und Zuversicht. 68 Erstkommunionkinder bereiten sich dieses Jahr auf ihr grosses Fest, auf die erste Heilige Kommunion vor. Eigentlich wäre es

in den nächsten Tagen soweit – eigentlich... Nun müssen sich die Kinder noch ein bisschen gedulden. Wie jedes Jahr frage ich mich vor der Erstkommunion, ob die Drittklässlerinnen und Drittklässler bereit dazu sind, Jesus zu empfangen, ihm einen Platz in ihrem Leben zu geben. Und jedes Jahr spüre ich an der Erstkommunionfeier, ja, sie sind bereit. Sie lassen sich mit ihrer frischen und unkomplizierten Art auf das Geheimnis des Glaubens ein. Sie nehmen an, lassen geschehen und glauben mit dem Herzen.

Zurück zu unserer Herz-Jesu-Statue. Noch immer hat sie keinen festen Platz. Wichtig scheint mir aber, dass ihre Ausstrahlung bereits bei mir und vielleicht auch bei Ihnen angekommen ist. Auch zeigt es mir, dass wir Jesus nicht nur an «heiligen» Stätten oder im Empfang der Kommunion begegnen können, sondern dass er – menschlich wie er gelebt hat – unter uns ist. Seine Botschaft lebt weiter. Oft tut es gut, wenn wir mit Zeichen und Symbolen daran erinnert werden.

Ihr – liebe zukünftige Erstkommunionkinder – dürft gespannt und voller Vorfriede das Fest der Erstkommunion und die erste Begegnung mit Jesus erwarten und Sie – liebe Pfarreiangehörige – seien Sie achtsam unterwegs. Jesus sucht sich einen Platz bei uns. Vielleicht begegnet er Ihnen irgendwo, auch wenn Sie es nicht erwarten. Vielleicht als Statue oder einfach so als Geisteskraft. So wünsche ich uns allen immer wieder bestärkende Begegnungen!

Helen Wermelinger, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 11. April

Weisser Sonntag

Erstkommunionfeier verschoben auf 3./4. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Sigigen

10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Predigt Toni Bucher

Sonntag, 18. April

3. Ostersonntag

kein Gottesdienst in Sigigen

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Othmar Odermatt

Sonntag, 25. April

4. Ostersonntag

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Adrian Wicki

11.30 Tauffeier in der Pfarrkirche

Aktuell

Seniorenferien 2021 abgesagt

Seniorenferien 2022

Voranzeige

Seite 10

Rosenkranzgebete

in der Eschkapelle

Freitag 13.30 Uhr

Werktagsgottesdienste und Gottesdienste in Sigigen

Insgesamt 19x haben wir seit dem 11. November 2020 am Mittwoch auch in der Pfarrkirche einen Werktagsgottesdienst angeboten. Dies vor allem, weil die Gottesdienste im Alterswohntzentrum nur intern gefeiert werden dürfen und um den Besucherdruck auf die Sonntagsgottesdienste in der Pfarrkirche etwas abzufangen. Ab April wollen wir, trotz weiterhin bestehender Obergrenze für Gottesdienste von 50 Personen wieder einen Schritt hin zur

«Normalität» machen. Die Gottesdienste am Mittwoch um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche finden ab April nicht mehr statt. Dafür starten wir wieder mit den Sonntagsgottesdiensten in Sigigen. Am 11. April feiern wir nach knapp 6 Monaten Unterbruch erstmals wieder einen Sonntagsgottesdienst in der Bruderklausenkirche Sigigen. Es finden maximal 30 Personen Platz. Bitte beachten Sie die üblichen Schutzbestimmungen.



Gottesdienste online mitfeiern

Weiterhin können sämtliche liturgischen Feiern in der Pfarrkirche per Link auf der Pfarreihomepage live mitgefeiert werden. Nach einigen technischen Schwierigkeiten funktioniert die Übertragung aktuell wieder einwandfrei. Wir sind froh, wenn Sie uns allfällige Störungen oder Übertragungsschwierigkeiten melden. Natürlich freuen auch wir uns darauf mit Ihnen wieder unbeschwert und frei direkt vor Ort feiern zu dürfen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Zum Glück sind Besuche und Telefonate möglich!

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Besuch, ein Gespräch wünschen, oder sonst etwas auf dem Herzen haben! Auch die Hauskommunion dürfen wir Ihnen auf Wunsch jederzeit vorbeibringen. Sie erreichen uns unter Tel. 041 496 90 60, Pfarramt Ruswil

Ihr Seelsorgeteam

Gedächtnisse

Sonntag, 11. April 10.30 Uhr

Dreissigster für Anna Wolfsberg-Felber, APZ Waldruh Willisau, früher Moosguetstrasse 4

Jzt. für Josef Schmidli, Chriesbaume; Albert und Pauline Schwegler-Wicki, Wolfsmatt 6 und Josef Schwegler AWZ Schlossmatte; Josef Stadelmann-Frey, AWZ Schlossmatte, früher Rebstockstrasse 5; Xaver und Elisa Bucher-Hustein, Chriesbaume; Bertha, Mathilde und Anna Meyer, vor dem Chor

Sonntag, 18. April 10.30 Uhr

Dreissigster für Lisbeth Imgrüth-Müller, AWZ Schlossmatte, früher Surbrunnematte

1. Jzt. für Werner Steffen-Gander, AWZ Schlossmatte, früher Surbrunnematte
 Jzt. für Antoinette Freitag-Häfliger, Pflegi Muri, früher Lachen SZ; Anita Häfliger-Wangler, Hergiswaldstrasse 8, Obernau; Anton und Agnes Häfliger-Erni, Chastelenweg 2; Anna und Emilie Erni, Chastelehus;

Sonntag, 25. April 10.30 Uhr

Dreissigster für Adolf Meyer-Stirnimann, Neuenkirchstrasse 14

Jzt. für Hedwig Meyer, Gutenberg; Geschwister Louise, Frieda, Mathilde, Margrith, Maria und Sr. Lukretia Meyer, vor dem Chor; Rosa Bühler, AWZ Schlossmatte; Franz und Marie Bühler-Aregger und Angehörige, Waldblick; Marie Meier-Ottiger, AWZ Schlossmatte, früher Under Neuhaus; Anton und Margrith Tschopp-Felder, Rüediswilerstrasse 34

Kirchenopfer

**11. April
 Behindertenseelsorge Luzern**

Die Behindertenseelsorge gibt es seit 1974. Sie ist ein Angebot der katholischen Kirche und arbeitet ökumenisch. Die Präsenz in den Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung ist nur ein Teil der Aufgaben, und es geht dort auch nicht «nur» ums Zuhören. Mit Menschen mit einer Behinderung spirituell unterwegs sein und dorthin gehen, wo ihr Leben stattfindet. Die Behindertenseelsorge gestaltet Erstkommunionfeiern und Firmungen, die Feiern und Bräuche im Kirchenjahr sind wichtig. Ferien- und Besinnungswochen sorgen für Ab-

wechslung zum Alltag.
 CH61 0900 0000 6000 1563 4, Kath. Behindertenseelsorge 6006 Luzern

**18. April
 SGB Schweizerischer Gehörlosenbund**

Der Dachverband setzt sich mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen dafür ein, dass Zugangsbarrieren in Bildung, Arbeit, Gesundheit, Politik, Kultur und Gesellschaft abgebaut und die Rechte der Menschen mit einer Hörbehinderung konsequent und nachhaltig umgesetzt werden.

CH93 0900 0000 8002 6467 1, SGB Schweizerischer Gehörlosenbund 8045 Zürich

**25. April
 JuBla Ruswil
 Aufnahme Meitschi und Gielen**

Der für Samstag, 24. April geplante Abend-Gottesdienst kann wie bereits letztes Jahr nicht wie gewünscht stattfinden. Die Leiterteams planen würdige Alternativen, um die Meitschi und Gielen in die Scharen aufzunehmen. Es sind sage und schreibe 47 Gielen und 60 Meitschi für die Jahre 2020+2021. Jungwacht und Blauring ermöglichen vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und spannende Freizeitgestaltung und Kirche-Sein im Alltag.

JuBla Ruswil dankt für alle Spenden, die im Gottesdienst am 25. April in die Kollekte einfließen oder von zu Hause auf die beiden Scharkonto einbezahlt werden:

CH77 8080 8008 7679 0622 1, Blauring Ruswil

CH49 0630 0016 1269 1010 1, Jungwacht Ruswil

Kirchenopferstatistik

6./7. März
 Rollstuhl Tixi Fr. 226.07

14. März
 Arbeit des Bistums Fr. 150.25



Katholische Kirchgemeinde Ruswil**Öffentliche Publikation**

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2020 erstellt.

Nach § 2 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. lit. i. KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Ruswil einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungsprüfungskommission genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation im öffentlichen Anschlagkasten 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung nach Artengliederung und funktionaler Gliederung) inkl. Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission können ab **7. April 2021** im Büro des Kirchmeieramtes eingesehen werden (tel. Anmeldung: 041 496 63 50) oder können auf der Homepage der Kirchgemeinde Ruswil, pfarrei-ruswil.ch, heruntergeladen werden. Wünschen Sie die Unterlagen schriftlich, bitten wir Sie, sich ebenfalls beim Kirchmeieramt zu melden.

Budgetiert war für das Jahr 2020 ein Ertragsüberschuss von CHF 25'890.—. Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 306'078.91.

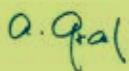
Der Kirchenrat beantragt, den Ertragsüberschuss von CHF 306'078.91 wie folgt zu verwenden:

CHF 95'877.45 Zusätzliche Abschreibungen Pfarrkirche
CHF 80'000.00 Zuweisung Vorfinanzierung Ersatz Fenster Pfarrhof
CHF 15'000.00 Zuweisung Vorfinanzierung Sanierung Nasszellen Pfarreiheim
CHF 115'201.46 Einlage Eigenkapital

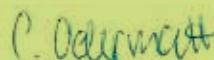
Bericht der Synodalverwaltung zur Prüfung der Rechnung 2019

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 2. Juli 2020 keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

Ruswil, 6. April 2021

Namens des Kirchenrates

André Graf
Kirchgemeindepäsident



Claudia Odermatt
Aktuarin

Jahresbericht des Kirchenrates über das Rechnungsjahr 2020

COVID 19

Das Jahr 2020 war geprägt von der Pandemie COVID 19. Der Verlauf der Pandemie, die ab Grössenordnung März 2020 das ganze Land erfasste, hat auf das Pfarreileben grossen Einfluss genommen. Die Besucher an den Gottesdiensten mussten auf 50 Teilnehmer beschränkt werden und generell mussten bei allen Tätigkeiten Vorsichtmassnahmen gegen mögliche Übertragungen der Krankheit getroffen werden. Dementsprechend konnten kirchliche Anlässe nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden.

PERSONELLES

Im Verlaufe des Jahres ergaben sich im seelsorgerlichen Bereich 2 Veränderungen:

Per Ende des Jahres 2020 hat Christof Hiller, unser langjähriger Gemeindeleiter, seine Anstellung bei der Kirchgemeinde gekündigt. Er hat seine wohlverdiente Pension angetreten. Christof Hiller hat während ca. 10 Jahren die Pfarrei mit grossem Engagement geleitet, wofür wir ihm im Namen der ganzen Pfarrei herzlich danken.

Im März 2020 hat Toni Bucher seine Arbeit im Pastoralraum Region Werthenstein in einem 50 % Pensum als leitender Priester aufgenommen. Er fühlt sich in unserer Region sehr wohl. Wir wünschen Toni Bucher bei seiner Tätigkeit viele erfreuliche Begegnungen mit den Gläubigen des Pastoralraumes.

PASTORALRAUM

Nachdem das Statut sowie der Kostenteiler des Pastoralraumes durch die drei Kirchenräte Ruswil, Werthenstein und Wolhusen anfangs 2020 genehmigt wurden, konnte der Pastoralraum am 17. Mai 2020 durch das Bistum Solothurn errichtet werden.

Die Synode des Kantons Luzern hat das Statut des Kirchgemeindeverbandes Ruswil – Werthenstein – Wolhusen anlässlich der Versammlung vom 4. November 2020 genehmigt. Damit werden künftig die Löhne der Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie die Auslagen für Pfarreiblatt und die Homepage neben weiteren jährlich wiederkehrenden Auslagen durch den Pastoralraum finanziert. Damit konnte ein über mehrere Jahre dauerndes Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

INFRASTRUKTUR / KAPELLEN

Wie bereits anlässlich der Kirchgemeindeversammlung mitgeteilt, beabsichtigt der Kirchenrat die landwirtschaftliche Liegenschaft St. Ulrich zu veräussern. Mit dem Erlös soll die gleichnamige Kapelle renoviert werden. Nach einer Vorsprache in Solothurn hat das Bistum dem Verkauf der Liegenschaft zugestimmt. Es ist vorgesehen, die Kapelle mit wenig Umgelände von der landwirtschaftlichen Liegenschaft ab zu parzellieren. Entsprechende Gesuche bei kantonalen Dienststellen sind eingereicht. Nach Vorlage der nötigen Bewilligungen wird das Projekt anlässlich der Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Weiter wurde im Verlaufe des Sommers die Pfarrkirche einer gründlichen Reinigung unterzogen. Im Verlaufe des laufenden Jahres sind Renovationsarbeiten an der Kapelle St. Erasmus, Buholz notwendig.

FINANZEN UND RECHNUNGSERGEBNIS

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 306'078.91 ab. Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:

Fr. 95'877.45:	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen
Fr. 80'000.00:	Einlage Vorfinanzierung Ersatz Fenster Pfarrhof
Fr. 15'000.00:	Einlage Vorfinanzierung Sanierung Nasszellen Pfarreiheim
Fr. 115'201.46:	Einlage Eigenkapital

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt.

Details der Jahresrechnung können der Homepage der Kirchgemeinde (www.pfarrei-ruswil.ch) entnommen werden,

DANK

Der Kirchenrat dankt allen Personen, die sich in der Pfarrei in verschiedenen Bereichen mit Rat und Tat immer wieder zur Verfügung stellen. Das Jahr 2020 wie auch das laufende Jahr 2021 waren bedingt durch die verfügbaren Sicherheitsmassnahmen eine grosse Herausforderung. Der Kirchenrat schätzt das Engagement aller freiwilligen MitarbeiterInnen und der festangestellten MitarbeiterInnen sehr. Nur Dank dieses Engagements ist ein sehr gut funktionierendes Pfarreileben möglich.

A.G.
Ruswil, 29. März 2021

Auszug Jahresrechnung 2020 mit Voranschlag 2020 und Rechnung 2019

Zusammenzug Kontenbereich	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	210'499.05	831.70	218'650.00	500.00	210'777.25	7'708.70
Bildung	267'886.35	7'451.95	263'200.00	3'000.00	265'250.12	5'115.00
Kulturförderung	3'800.00		2'000.00		1'300.00	
Informationen	62'476.70	17'692.00	67'000.00	17'000.00	60'295.20	18'000.00
Verwaltung	129'695.00		130'000.00		131'731.60	6'267.40
Seelsorge	899'482.24	1'41'804.28	799'600.00	37'600.00	837'967.95	139'288.75
Kirchliche Veranstaltungen	90'417.70	3'795.10	147'600.00	42'500.00	137'502.40	47'238.10
Liegenschaften	475'593.95	1'71'628.15	544'840.00	1'66'860.00	561'238.25	17'6'880.25
Hilfsaktionen	600.00		2'300.00		1'188.00	
Steuern	6'717.85	2'205'552.20	12'000.00	2'054'700.00	8'585.90	2'165'796.80
Vermögens-/Schuldenverw. Abschreibungen/nicht aufgeteilte Posten	35'285.14	65'038.36	33'650.00	57'900.00	32'408.34	79'142.73
	1'957'72.60	70'511.75	1'333'330.00		1'405'665.80	1'151.65
Ertragsüberschuss	306'078.91		25'890.00		257'778.82	
Gesamttotal	2'684'305.49	2'684'305.49	2'380'060.00	2'380'060.00	2'646'589.63	2'646'589.38

Einladungen

Donnerstag, 29. April 14.30 im Pfarreiheim

LOSE & REDE

Gesprächskreis in Ruswil. Offen. Gemeinsam. Füreinander

Miteinander reden – endlich etwas loswerden – endlich gehört werden: Wir machen weiter! Wir treffen uns im Pfarreiheim, wo wir ungestört durch fremde Geräusche zuhören und sprechen können. Selbstverständlich sind für uns genügend Abstand, Gesichtsmaske während den Gesprächen sowie eine zweite Gruppe, falls sich mehr als 10 Personen einfinden. Erzählen, was einen beschäftigt, tut gut. Zuhören, was andere denken, regt an. Mit andern Menschen Kontakt haben und reden können: das lässt uns lebendig sein. Wir kommen zusammen um Erlebnisse, Erfahrungen, Fra-

gen und Gedanken auszutauschen. Schön, dass wir uns treffen können – Anmeldung braucht es keine. Kommen Sie, reden Sie mit, hören Sie zu – Ihre Erfahrung ist wertvoll für andere – und die der Anderen ist wichtig für Sie!

Die weiteren Termine im ersten Halbjahr 2021:

- Dienstag, 18. Mai 09.30 Pfarreiheim
- Donnerstag, 10. Juni 14.30 Pfarreiheim

*Christof Hiller-Egli und
Patronatsgruppe*



Bedingungen für das Feiern von Gottesdiensten

Seit dem 29. Oktober gilt für alle Gottesdienste neben der Maskentragepflicht eine Begrenzung (unabhängig von der Grösse des Raumes) auf 50 Personen. **In Sigigen können maximal 30 Personen den Gottesdienst besuchen.**

Die anhaltenden pandemiebedingten Einschränkungen sind für uns alle zunehmend mühsam und herausfordernd. Wir sind Ihnen deshalb sehr dankbar für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Bis jetzt gab es nur wenige Gottesdienste, bei denen wir Besucher*innen an der Kirchentür abweisen und auf die Übertragung im Pfarreiheim verweisen mussten. Wir sind dankbar, dass wir in dieser schwierigen Zeit überhaupt die Möglichkeit haben, miteinander Gottesdienst zu feiern. Immerhin sind religiöse Feiern neben politi-

schen Veranstaltungen die einzigen möglichen Versammlungen im Moment.

Sämtliche Gottesdienste in der Pfarrikirche werden weiterhin online übertragen. Bitte beachten Sie den entsprechenden Link auf der Homepage der Pfarrei. **Seit Mitte März funktioniert die Übertragung privat und im Pfarreiheim wieder einwandfrei.**

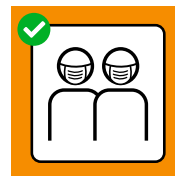
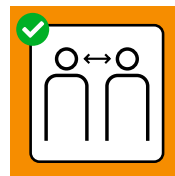
Bedingungen für Feiern in der Pfarrikirche Ruswil und der Bruderklausenkirche Sigigen:

– Gläubige, die sich in irgendeiner

Form krank fühlen, sind gebeten zu Hause zu bleiben.

- Personen, die nicht im selben Haushalt leben, sind gebeten, Abstand zu halten.
- Es gilt im Kanton Luzern in allen öffentlich zugänglichen Räumen eine Maskentragepflicht.
- Bitte bringen Sie eine Schutzmaske mit.
- Die Kommunionhelfer*innen kommen zu Ihnen durch die freien Bankreihen. Die Kommunion erfolgt still.

Pfarramt Ruswil,
aktualisiert am 29. März 2021



Mitteilungen

Personelles aus dem Pastoralraum

Die für den Pastoralraum ausgeschriebene Stelle für eine(n) Jugendseelsorger/in kann erfreulicherweise besetzt werden. Per 1. August 2021 wird **Ursula Siegenthaler-Koch** die Stelle in einem 70% Pensum antreten. Arbeitsort wird im Pfarrhaus Wolhusen sein. In der Pfarrei Ruswil wird Frau Siegenthaler unter anderem Religionsunterricht auf der 2. Oberstufe erteilen und den Firmweg 17+ verantworten. Frau Siegenthaler wird im Pfarreiblatt zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher vorgestellt.

Ebenfalls per Anfang August wird der **Diakon Seppi Hodel** in unserem Pastoralraum im Bereich Liturgie, Taufen und Beerdigungen das Seelsorgeteam unterstützen. Seppi Hodel ist aktuell noch Leiter des Pastoralraumes Malter-Schwarzenberg und wird im Sommer pensioniert. Er wird uns in der Seelsorge vorübergehend unterstützen, bis die ausgeschriebene Stelle für eine(n) Pfarreiseelsorger/in besetzt werden kann.

Seniorenferien in Losone abgesagt

Leider müssen wir mitteilen, dass dieses Jahr keine Seniorenferien stattfinden werden. Die Gesundheit unserer Feriengäste liegt uns sehr am Herzen und Geselligkeit sollte in unseren Ferien nicht zu kurz kommen. All dies können wir im Moment nicht garantieren.

Sie können sich aber freuen! Wir sind bereits in der Planung für das nächste Jahr. Bitte reservieren Sie sich schon heute das Datum für die Seniorenferien 2022: Wir verreisen vom 15. Mai bis am 21. Mai 2022. Wohin ist natürlich, wie immer, eine grosse Überraschung.

Weitere Informationen werden Sie im Spätherbst dem Pfarreiblatt entnehmen können.

Von Herzen wünschen wir Ihnen einen farbigen Frühling und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Judith Hegglin-Fischer und Begleitteam



Besuchergruppe

«Das Licht der Hoffnung brennt in der Zuversicht.» *Monika Minder*

Die Sitzung vom Montag, 26. April findet nicht statt. Für ein persönliches Gespräch, Fragen und Anliegen bin ich unter der Telefonnummer 041 496 90 63 jeweils am Vormittag im Pfarrhaus erreichbar.

Judith Hegglin-Fischer

FrauenRuswil



Schriftliche Generalversammlung

Infolge der andauernden Einschränkungen bei Versammlungen haben wir vom Vorstand FrauenRuswil entschieden, die diesjährige Generalversammlung in schriftlicher Form durchzuführen. Die ursprünglich geplante Generalversammlung vom 19. Mai im Pfarreiheim Ruswil entfällt. Für die schriftliche Generalversammlung erhalten alle Vereinsmitglieder die Unterlagen persönlich. Darin werden die Vereinsjahre 2019 und 2020 abgeschlossen.

Wir rufen Sie herzlich dazu auf, Ihre Stimme mit der persönlichen Stimmkarte abzugeben und die Wahlen zu bestätigen. Leider sind Anträge in der schriftlichen Generalversammlung nicht möglich, die Vorstandsmitglieder sind jedoch jederzeit offen für Anregungen, den Verein lebendig zu gestalten.

Wir hoffen und freuen uns, sobald möglich wieder mit Ihnen an unseren Veranstaltungen unterwegs zu sein.

Vorstand FrauenRuswil

FamilienKreis



Wenn Jungs Männer werden

Neben Informationen zum Workshop des MFM-Projekts® (Mission for men) erwartet Väter und Mütter ein neuartiger Blick auf die spannenden Vorgänge im Körper von Jungen während der Pubertät. Die Teilnehmenden werden ermutigt und unterstützt, ihren Söhnen einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. Die Erfahrung zeigt, dass die Jungen mehr vom Workshop profitieren, wenn sich auch die Eltern vorgängig eingehend mit dem Thema auseinandersetzen und den Kursleiter kennen.

Der Fachvortrag findet am Freitag, 23. April von 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarreiheim statt.

Bei Redaktionsschluss Pfarreiblatt ist noch nicht bekannt, in welcher Form dieser Fachvortrag durchgeführt werden kann. FamilienKreis hält Sie nach Ihrer Anmeldung auf dem Laufenden.

Jungs-Workshop: Agenten auf dem Weg

In einem Abenteuerspiel lernen die Jungen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit wertschätzend kennen und verstehen. Als Spezialagenten sind sie unterwegs im männlichen und weiblichen Körper und werden mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Der Workshop für Jungen im Alter von ca. 10 bis 12 Jahren findet am Samstag,

24. April von 9.00 – 16.00 Uhr im Pfarreiheim statt. Kosten: Fr. 120.00 inklusive Fachvortrag für Eltern. Anmeldung: Tel. 076 450 60 17 oder www.familienkreis.ch. Leitung/Referent: Roland Demel, Dipl. Psychologe, Sexualpädagoge SGS und Kursleiter MFM®-Projekt, Kriens, www.mfm-projekt.ch



BEWUSST.NATÜRLICH.MEHR. FRAUSEIN

Wie können wir Frauen unser Leben gestalten, damit wir uns wieder mehr mit unserer Weiblichkeit verbinden? An diesem Abend erfahren die Teilnehmerinnen mehr über das Wissen der Yin- und Yang-Philosophie und über die weiblichen Qualitäten, die Frauen oft nicht bewusst leben. Die Referentin zeigt natürlich, lebendig und humorvoll, wie man im Alltag bewusst mehr Frau sein kann.

Referentin: Tatjana Bühlmann, Dipl. ChiYoga-Lehrerin und Yin-Bewusstseinstrainerin, Ruswil, www.tatjanabuehlmann.ch

Der Frauenabend findet am Donnerstag, 6. Mai von 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Kosten: Fr. 20.00. Anmeldung: 076 450 60 17 oder www.familienkreis.ch.

FamilienKreis bietet Bildung - Bildung bewegt

von Eltern für Eltern
FamilienKreis 

Heilende Momente durch Handauflegen

Durch Handauflegen kann man Wärme und Kraft spüren und die eigene Energie kann wieder zum Fließen kommen. Es gibt eine natürliche Art, die innere Balance und Harmonie zu finden. Handauflegen stärkt Geist, Körper und Seele.

Dienstag, 20. April von 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Saal 1

Ob durch eine konkrete Berührung durch Handauflegung, bloss durch Gedanken oder in einem stärkenden Gespräch, das entscheiden Sie selber. Die Begegnungen geschehen unter Beachtung der aktuellen Schutzbestimmungen. Es sind alle herzlich willkommen, auch Kinder in Begleitung eines Elternteils. Eine Begegnung dauert ca. 30 Minuten (freiwillige Kollekte). Anmeldung oder nähere Infos gibt es unter 077 426 40 18 / anita.lim@bluewin.ch. Es ist auch möglich ohne Voranmeldung vorbeizukommen.



Das Pfarrsekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo - Fr: 08.00 - 11.30 Uhr

Redaktionsschluss für Nr. 7
Montag, 19. April 2021, 8.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Adrian Wicki, Gemeindeleiter
Othmar Odermatt, Pfarrseelsorger
Judith Heggin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Leitung Katechese
Toni Bucher, Priester Pastoralraum



**Kräfte lassen sich nicht mitteilen,
sondern nur wecken.**

Ludwig Büchner

Zum Bild:
Im «Znüniapfel» einen Kern gefunden, der bereits ausgeschlagen hat.
Kaum in der Erde drängt es ihn zum Baum.